

# **SATZUNG**

## **über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Mühlheim am Main**

Aufgrund der §§ 25 ff., 26, 27 ff. des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698), zuletzt geändert am 25. Juni 2020 (GVBl. S. 436) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert am 07.05.2020 (GVBl. S. 318), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) i.d.F. vom 24. März 2013 (GVBl. S.134) zuletzt geändert am 28.05.2018 (GVBl. S. 247), den §§ 22, 22a, 74, 85, 86, 90 ff. des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – (SGB VIII) in der Fassung der vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert am 28.04.2020 BGBl. I, S. 960) sowie dem § 15 des Hessisches Schulgesetzes (HSchG) in der Fassung vom 1. August 2017 (GVBl. S. 150) zuletzt geändert am 18. Juni 2020 (GVBl. S. 402) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Mühlheim am Main in ihrer Sitzung am 05. November 2020 nachstehende Satzung über die Benutzung der Betreuungseinrichtungen der Stadt Mühlheim am Main beschlossen:

### **§ 1**

#### **Träger und Rechtsform**

- (1) Die Stadt Mühlheim am Main unterhält öffentliche Tageseinrichtungen für Kinder (Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte und Schulbetreuungen), nachfolgend „Kindertageseinrichtungen“ genannt. Durch ihre Inanspruchnahme nach Maßgabe dieser Satzung entsteht ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis.
- (2) In den Kindertageseinrichtungen werden betreut:
  - Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in Kinderkrippen, bzw. Krippengruppen oder altersgemischten Gruppen,
  - Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt in Kindergärten, bzw. Kindergartengruppen oder altersgemischten Gruppen,
  - Schulkinder bis zum Ende der vierten Klasse in Kinderhorten, bzw. Hortgruppen, Schulbetreuungen oder altersgemischten Gruppen,
  - Kinder aus verschiedenen Altersstufen in altersgemischten Gruppen.

## § 2

### Aufgaben

- (1) Die Aufgaben der städtischen Kindertageseinrichtungen (Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte) der Stadt Mühlheim am Main bestimmen sich nach dem Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB), die der Schulbetreuungen nach dem Hessischen Schulgesetz (HSchG). Zur Erfüllung dieser Aufgaben unterhält die Stadt Mühlheim am Main Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhorte und Schulbetreuungen.
- (2) Die Kindertageseinrichtungen geben sich jeweils selbst in Abstimmung mit dem Träger eine Konzeption und alle Kindertageseinrichtungen erstellen ein gemeinsames Leitbild ihrer Arbeit.

## § 3

### Beiräte

- (1) Für Elternversammlung und Elternbeirat nach dem § 27 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches wird Näheres durch die von der Stadtverordnetenversammlung erlassene Wahl- und Geschäftsordnung bestimmt.
- (2) Darüber hinaus kann ein Stadtelternbeirat gebildet werden.

## § 4

### Kreis der Berechtigten

- (1) Die Kindertageseinrichtungen stehen grundsätzlich allen Kindern offen, die mit ihren Sorgeberechtigten in der Stadt Mühlheim am Main ihren Hauptwohnsitz im Sinne des Melderechts haben.
- (2) Dabei handelt es sich:
  - vom vollendeten 1. Lebensjahr an bis zum vollendeten 3. Lebensjahr um Krippenkinder
  - vom vollendeten 3. Lebensjahr an bis zur Einschulung um Kindergartenkinder
  - ab der Einschulung bis zum Ende der Grundschulzeit um Hortkinder und Schulkinder.

- (3) Ein Rechtsanspruch gegen die Stadt Mühlheim am Main auf Aufnahme eines Kindes, insbesondere in einer bestimmten Kindertageseinrichtung, besteht nicht.
- (4) Die Berechtigung zum Besuch der Kindertageseinrichtungen der Stadt Mühlheim am Main erlischt spätestens drei Monate nach Wegzug aus dem Stadtgebiet (ab dem Tag der Ummeldung). Ab diesem Zeitpunkt gelten die Kinder aus der Kindertageseinrichtung als abgemeldet und dürfen diese nicht mehr besuchen.
- (5) Im Einzelfall kann hiervon zur Vermeidung unbilliger Härten auf Antrag der Personensorgeberechtigten durch Entscheidung der zuständigen Dezernentin/des zuständigen Dezernenten längstens bis zum Ablauf des Kindergartenjahres abgewichen werden.
- (6) Die Schulbetreuungen/Kinderhorte stehen im Rahmen der jeweils vorhandenen Kapazitäten ausschließlich den Schulkindern der jeweiligen Schulen, die sie besuchen zur Verfügung:
  - Goetheschule - Schulkinderhaus Goethe-Kids,
  - Geschwister-Scholl-Schule - Kindervilla Basalto
  - Markwaldschule - Schulbetreuung Markwald-Kids
  - Rote-Warte-Schule - Schulbetreuung Rote-Warte-Kids
- (7) Kinder, die eine Vorschule außerhalb ihres Schulbezirkes besuchen, können mit Absprache aller beteiligten Institutionen die dortige oder die für ihren Wohnsitz zuständige Betreuungseinrichtungen besuchen. Die endgültige Entscheidung trifft die zuständige Dezernentin/der zuständige Dezernent.

## § 5

### Aufnahmen

- (1) Die Vormerkung und Vergabe der Plätze erfolgt zentral durch das Sachgebiet Kindertageseinrichtungen. Mit der Vergabe erkennen die Sorgeberechtigten diese Satzung und die dazugehörige Kostenbeitragsordnung an.
- (2) Jedes Kind muss vor der Aufnahme in eine Kindertageseinrichtung ärztlich untersucht werden. Dies ist am Aufnahmetag durch Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung, die nicht älter als zwei Wochen sein darf, nachzuweisen. Ebenso ist eine Impfbescheinigung gemäß § 2 Kindergesundheitsschutzgesetz vorzulegen. Der Nachweis der Ma-

## 12.09

ernschutzimpfung gemäß § 20 Infektionsschutzgesetz ist vor der Aufnahme zu führen. Kinder ohne Grundimmunisierung werden nicht aufgenommen.

- (3) Die Vergabe eines Platzes sowie die endgültige Aufnahme in den Schulbetreuungen, im Hort und Kinderkrippen erfolgt nach den folgenden Kriterien, jeweils unter Berücksichtigung der konkreten Arbeitszeit der Eltern:
  - Berufstätigkeit eines alleinerziehenden Elternteils;
  - Berufstätigkeit beider Elternteile.
- (4) Vor der endgültigen Aufnahme erfolgt ein persönliches Gespräch durch die Leitung der betreffenden Kindertageseinrichtung oder einer von ihr beauftragten Person. Bei dem Aufnahmegespräch werden alle notwendigen Unterlagen unterzeichnet, ausgehändigt und der genaue Zeitpunkt der Aufnahme festgelegt.
- (5) Die Eingewöhnungszeit in Kinderkrippe und Kindergarten beginnt im Monat der Aufnahme des Kindes. Während dieser Eingewöhnungszeit erfolgt eine Betreuung bis 12:00 Uhr. Die Beiträge werden in dieser Zeit mindestens gem. § 2 Abs. 1 der Kostenbeitragsordnung zur Satzung der Stadt Mühlheim am Main über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Mühlheim am Main halbtags ohne Essen erhoben.

### § 6

#### **Härtefallkommission**

- (1) Für Härtefälle wird eine Härtefallkommission eingerichtet. Diese besteht aus der zuständigen Dezernentin/dem zuständigen Dezernenten kraft Amtes sowie zwei weiteren vom Magistrat zu bestimmenden Mitgliedern, die Personen aus dem öffentlichen Leben sein sollen.
- (2) Die Härtefallkommission kann zur Vermeidung unbilliger Härten im Einzelfall auf Antrag der Sorgeberechtigten Kinder bei der Vergabe von Betreuungsplätzen bevorzugen.
- (3) Die Mitglieder werden für eine Zeit von vier Jahren berufen.

## § 7

**Öffnungs- /Betreuungszeiten**

- (1) Die Kindertageseinrichtungen sind an den Werktagen montags bis freitags geöffnet. Es werden folgende Betreuungszeiten angeboten:

Kinderkrippe, Kindergarten:

Angebotsform	Betreuungszeit	Stunden
Halbtags ohne Essen	7:30 – 12:00 Uhr	(22,5 Std./Woche)
Halbtags mit Essen	7:30 – 13:30 Uhr	(30 Std./Woche)
2/3 tags	7:30 – 15:00 Uhr	(37,5 Std./Woche)
Ganztags	Mo. bis Do. 7:30 – 17:00 Uhr und Fr. 7:30 – 15:30 Uhr	(46 Std./Woche)

Darüber hinaus kann eine zusätzliche Betreuungszeit (Frühbetreuung von 7:00 Uhr bis 7:30 Uhr oder Spätbetreuung von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr) mit einer zusätzlichen Gebühr gem. § 2 Abs. 2 der Kostenbeitragssatzung zur Satzung der Stadt Mühlheim am Main über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Mühlheim am Main in Anspruch genommen werden. Voraussetzung hierfür ist, dass mindestens fünf Kinder in der jeweiligen Einrichtung zur selben Zeit betreut werden. Die Zubuchung der Früh- bzw. Spätbetreuung muss mindestens ein Jahr bestehen.

## 12.09

Schulbetreuung, Kinderhort:

Angebotsform	Betreuungszeit	Stunden
5 Tage Woche 15:00 Uhr mit Essen	7:30 – 15:00 Uhr	(37,5 Std. / Woche)
5 Tage Woche 17:00 Uhr mit Essen	7:30 – 17:00 Uhr Freitags 7:30-15:30 Uhr	(46 Std. / Woche)
4 Tage Woche mit Essen	7:30 –15:00 /17:00 Uhr Freitags bis 15:30 Uhr	(30/38/36,5 Std. / Woche)
3 Tage Woche mit Essen	7.30 –15:00 /17:00 Uhr Freitags bis 15:30 Uhr	(22,5/28,5/27 Std. / Woche)

Bei der Angebotsform 3 und 4 Tage Woche mit Essen müssen die Wochentage gleichbleibend gebucht werden.

- (2) Im Hort und der Schulbetreuung kann ein Platz-Sharing eingerichtet werden. Voraussetzung sind sich ergänzende Sharing-Partner in der gleichen Gruppe (Hort- bzw. Schulbetreuungsgruppe), die sich selbstständig zusammenfinden und gemeinsam einen entsprechenden Antrag an das Sachgebiet Kindertageseinrichtungen stellen. Aus pädagogischen Gründen müssen die Kinder mindestens an 2 Tagen in der Woche angemeldet sein.
- (3) Die Kindertageseinrichtung kann aus folgenden Gründen und in folgenden Zeiträumen geschlossen werden:
  - während der gesetzlich festgesetzten Sommerferien in Hessen für bis zu drei Wochen,
  - in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr sowie gegebenenfalls bis zum Ende der ersten Kalenderwoche des neuen Jahres.

- wegen Streiks, Fortbildungsmaßnahmen des Personals, Betriebsausflug, krankheitsbedingten Personalausfällen, Personalmangel bei bestehenden Gesundheitsgefährdungen, höherer Gewalt und vergleichbaren Gründen.
  - Für Fortbildungsveranstaltungen und für Brückentage kann die Einrichtung jeweils bis zu drei Tagen jährlich geschlossen werden. Die Termine sind mit dem Elternbeirat abzustimmen und frühzeitig bekannt zu geben. Eine Notdienstregelung ist vorzusehen.
- (4) Der Magistrat kann für die Erprobung neuer Modelle zur Betreuung von Kindern zeitlich befristete Ausnahmen von den in dieser Satzung geregelten Betreuungszeiten festlegen und dafür eine angemessene Gebühr festsetzen.

## **§ 8**

### **Pflichten der Sorgeberechtigten**

- (1) Die Kinder sollen die Kindertageseinrichtungen regelmäßig und pünktlich innerhalb der für sie angegebenen Betreuungszeit besuchen. Im Verhinderungsfall, insbesondere bei Krankheit, sind die Kinder von den Sorgeberechtigten unverzüglich, spätestens bis 8:30 Uhr des betreffenden Tages unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Fehlzeit bei der Leitung oder beim päd. Personal der Kindertageseinrichtung zu entschuldigen beziehungsweise als abwesend zu melden.
- (2) Wenn Kinder nach der vereinbarten Betreuungszeit nicht pünktlich abgeholt werden, wird nach der Überschreitung von 5 Minuten pro angefangene 15 Minuten eine zusätzliche Gebühr von EUR 15,- fällig im Rahmen der Benutzungsvereinbarung, um die Aufwendungen des Fachpersonals für die verlängerte Aufsicht und Betreuung abzudecken. Geringfügige Beträge müssen nicht erhoben werden. Kinder werden nicht durch das Betreuungspersonal nach Hause gebracht.
- (3) Die Kinder sind sauber zu waschen. Auf zweckmäßige und reichliche Kleidung nach Witterung und Jahreszeit ist zu achten.
- (4) Die Sorgeberechtigten übergeben die Kinder in den Kindertageseinrichtungen zu Beginn der vereinbarten Betreuungszeit dem pädagogischen Fachpersonal der Kindertageseinrichtung und holen sie

## 12.09

spätestens zum Ende der vereinbarten Betreuungszeit in der Kindertageseinrichtung wieder ab. Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übernahme der Kinder in der Kindertageseinrichtung und endet mit der Übernahme der Kinder durch die Sorgeberechtigten oder abholberechtigten Personen. Es bedarf einer schriftlichen Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten, wenn die Kinder den Weg zwischen Elternhaus und Einrichtung alleine begehen sollen. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.

- (5) Die Sorgeberechtigten erklären bei der Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung schriftlich der Leitung der Einrichtung gegenüber, wer außer ihnen zur Abholung des Kindes berechtigt ist. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.
- (6) Für Kinder in Schulbetreuungen und Kinderhorten beginnt und endet die Aufsichtspflicht des pädagogischen Fachpersonals mit Betreten beziehungsweise Verlassen der Einrichtung durch die Kinder. Eine Bring- und Abholpflicht seitens der Sorgeberechtigten besteht nicht. Es liegt im Ermessen der Sorgeberechtigten, ob sie ihr Kind den Weg zum und von der Schulbetreuung/vom Hort alleine bewältigen lassen. Es bedarf einer schriftlichen Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten, wenn die Kinder den Weg zwischen Elternhaus und Einrichtung alleine begehen sollen. Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.
- (7) Bei Veranstaltungen der Kindertageseinrichtungen mit Teilnahme von Sorgeberechtigten obliegt diesen die Aufsichtspflicht gegenüber ihren Kindern.
- (8) Die Sorgeberechtigten sind verpflichtet, die Kinder bei Anzeichen von Krankheiten in der Kindertageseinrichtung abzuholen. Bei Verdacht oder Auftreten ansteckender Krankheiten (auch Parasitenbefall) beim Kind oder in der Wohngemeinschaft des Kindes, sind die Sorgeberechtigten zu unverzüglicher Mitteilung an die Kindertageseinrichtung verpflichtet. Die Weisungen des Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum des Landkreises Offenbach sowie die Regelungen des Infektionsschutzgesetzes sind zu befolgen. Im Zweifel entscheidet die Leitung der Kindertageseinrichtung in Absprache mit dem Sachgebiet Kindertageseinrichtungen, der Stadt Mühlheim am Main auf Grundlage eines ärztlichen Attests/einer ärztlichen Bescheinigung über den weiteren Besuch der Einrichtung.



- (9) Es besteht die Pflicht der Sorgeberechtigten zur direkten Zusammenarbeit mit dem pädagogischen Fachpersonal in allen das Kind und die Einrichtung betreffenden Belangen.
- (10) Für die vom Kind verursachten Schäden können die Sorgeberechtigten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haftbar gemacht werden.
- (11) Es besteht in der Kita der gesetzlich geregelte Unfallversicherungsschutz durch die Unfallkasse Hessen. Bei Wegeunfällen ist eine unverzügliche Meldung durch die Sorgeberechtigten an die Kindertageseinrichtung erforderlich.
- (12) Die Kinder sind während der Zeit in Schulbetreuung oder Hort, bei Wegeunfällen sowie in den Ferien über die Unfallkasse Hessen versichert. Unfälle müssen der Schule gemeldet werden.

### **§ 9**

#### **Kostenbeiträge der Benutzung**

- (1) Für die Betreuung eines Kindes in der Kindertageseinrichtung wird von den Sorgeberechtigten bzw. den gesetzlichen Vertretern der Kinder eine im Voraus zahlbare Gebühr nach Maßgabe der jeweils gültigen Kostenbeitragsordnung zu dieser Satzung erhoben.
- (2) In wirtschaftlichen oder pädagogischen Notfällen kann die Übernahme der Kostenbeiträge und des Verpflegungsentgelts beim Kreis Offenbach beantragt werden. Hilfestellung bei der Antragstellung bietet das Sachgebiet Kindertageseinrichtungen der Stadt Mühlheim am Main. Die Beiträge sind bis zur Zahlung vom Kreis Offenbach von den Sorgeberechtigten zu tragen, dies gilt auch bei Folgeanträgen.
- (3) Bei besonderen Gründen, wie etwa höherer Gewalt, kann der Magistrat auf die Erhebung der Kostenbeiträge verzichten.

### § 10

#### Abmeldung

- (1) Abmeldungen sind schriftlich bis zum Ende eines Monats zum Ende des folgenden Monats bei der Leitung der Kindertageseinrichtung oder Verwaltung, Sachgebiet Kindertageseinrichtungen, der Stadt Mühlheim am Main zu erklären. Bei Fristversäumnis ist die Gebühr bis zur nächsten Abmeldemöglichkeit weiter zu zahlen.
- (2) Ein Kind kann aus folgenden Gründen vom weiteren Besuch der Kindertageseinrichtung ausgeschlossen werden:
  - Bei wiederholter Nichteinhaltung von Satzungsregelungen, Pflichten der Sorgeberechtigten oder gesetzlicher Vorschriften.
  - Wenn durch das Verhalten der Sorgeberechtigten eine für den Betrieb der Kindertageseinrichtung unzumutbare Belastung oder Störung der Betriebsabläufe entsteht oder die Zusammenarbeit zwischen Fachpersonal und Sorgeberechtigten z.B. durch Vertrauensverlust so stark beeinträchtigt ist, dass eine weitere Betreuung des Kindes nicht mehr möglich oder zumutbar ist.
  - Wenn durch das Verhalten des Kindes eine für den Betrieb der Kindertageseinrichtung unzumutbare Belastung, Gefährdung anderer Kinder oder des Personals oder eine wiederkehrende Störung der Betriebsabläufe besteht.
  - Es ununterbrochen mehr als zwei Wochen ohne Begründung vom Besuch der Kindertageseinrichtung fernbleibt und zudem eine schriftliche Androhung des Ausschlusses erfolgt ist.
  - In der Regeleinrichtung keine angemessene Förderung des Kindes erfolgen kann.
  - Die Voraussetzungen für einen Betreuungsplatz nicht mehr vorhanden sind, insbesondere bei Wegzug aus dem Stadtgebiet. Ausnahme: Wenn kein Schulwechsel beim Umzug eines Kindes stattfindet, kann das Kind in der Schulbetreuung/ im Hort bleiben.
  - Die Kostenbeitrag mehr als 2 Monate im Rückstand liegt, nach schriftlicher Androhung des Ausschlusses. Soweit Freistellung von Kostenbeiträge aufgrund der Förderung des Landes Hessen gewährt wird, reduziert sich die Betreuungszeit auf die freigestellten Stunden. Vom weiteren Besuch der Kindertageseinrichtung wird das Kind ausgeschlossen.

- (3) Die Entscheidung über den Ausschluss trifft die zuständige Dezer-  
nentin/der zuständige Dezernent, bei Widerspruch der Magistrat  
nach schriftlicher Anhörung der Personensorgeberechtigten und der  
vorherigen Androhung des Ausschlusses.
- (4) Der Ausschluss gilt als Abmeldung.

## **§ 11**

### **Gespeicherte Daten**

Für die Bearbeitung des Antrages auf Aufnahme in die Kindertagesein-  
richtung sowie für die Erhebung der Kostenbeiträge für die Inanspruch-  
nahme der Kindertageseinrichtung werden unter Berücksichtigung der  
DSGVO folgende personenbezogene Daten in automatisierten Dateien  
gespeichert:

- Name und Anschrift des/der Personensorgeberechtigten und des  
Kindes,
- Geburtsdaten des Kindes sowie weitere zur kassenmäßigen Abwick-  
lung erforderlichen Daten,
- Berechnungsgrundlagen, Daten für Ermäßigungen.

## **§ 12**

### **In-/ Außerkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.12.2020 in Kraft. Gleichzeitig treten die Sat-  
zung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Mühl-  
heim am Main sowie die Satzung der Stadt Mühlheim am Main über die  
Benutzung des Schulkinderhauses Goethe-Kids, der Kindertagesein-  
richtung Kindervilla Basalto, der Schulbetreuung Markwald-Kids und der  
Schulbetreuung Rote-Warte-Kids, außer Kraft.

Mühlheim am Main, den 10.11.2020

**Der Magistrat  
der Stadt Mühlheim am Main**

Dr. Alexander Krey  
Erster Stadtrat

Veröffentlicht in der „Offenbach-Post“ am 12.11.2020

1. Änderung Stadtverordnetenbeschluss vom 23.09.2021, in Kraft seit 01.01.2022